

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **8 (1921)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

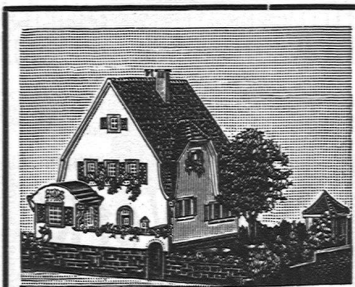
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

und Blöcke genau so miserabel und vom kulturellen Standpunkt aus genau so bejammernswert bleiben, wie sie heute sind? Ändert sich aber die Wohnungsform, so ändern sich auch Formen und Dimensionen der Blöcke, so verschieben sich die Straßen, die Grünflächenverteilung bekommt ein anderes Gesicht, der Großverkehr stellt andere Forderungen, kurz: die ganze Planung stürzt zusammen. Was dann?“ Mit ernstesten, scharfen Worten fordert de Fries auf, vorerst und gründlich an die Sanierung der Einzelzellen des großen Organismus heranzutreten, die Wohnzellen, die Volkswohnungen. „Heute sind diese Zellen krank. Wollen wir an einer solchen Aufgabe verzweifeln, deren Lösung das Fundament einer besseren Zukunft bedeutet? Wollen wir aus Verzweiflung, aus Mangel an Interesse und Energie, aus Respekt vor traditionell Schlechtem, aus Rücksichten auf eine

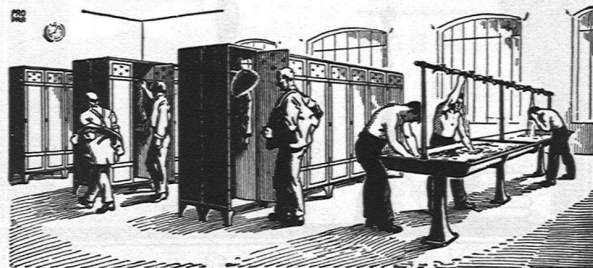
eventuelle Umwertung der Grundrente und des Bodenkredites uns einreden, es wäre nun einmal unmöglich, an diesen Dingen etwas zu ändern? Wollen wir auch hier warten, bis nur endgültiger Zusammenbruch rücksichtslos zum Neugestalten zwingt? Ob wir nun wollen oder nicht?“ Die Deutlichkeit dieser Fragestellung ist wertvoll; die Grundsätze der kommunalen Wohnungspolitik, der Boden- und Währungsreform werden damit notwendig mit in die Diskussion einbezogen. Wir werden diese gerne weiter verfolgen. H. R.

**Der Haus- und Stadtbau-Kongreß in London.** (Von Prof. Hans Bernoulli, Basel.) Vom 3.—10. Juni 1920 tagte in London der Haus- und Stadtbau-Kongreß, der von Vertretern der alliierten und neutralen Staaten besetzt war. Über 30 Länder haben sich durch etwa 600 Delegierte vertreten lassen. Die Veranstaltung war vom National



## Kartonmodelle

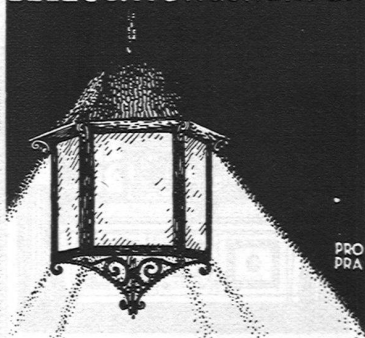
für Hoch- & Tiefbauten  
**H. LANGMACK - ZÜRICH**  
 Forchstr. 290 - Atelier für Kartonmodelle



## KEMPFF & C<sup>IE</sup> / HERISAU

ALTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE  
**Schmiedeeiserne Kleiderschränke**  
**Komplette Garderoben-Anlagen**  
 mit Wascheinrichtungen

## BELEUCHTUNGSKÖRPER



**ERNST  
 SCHEER  
 HERISAU**  
 FABRIK FÜR  
 EISENKONSTRUKTION  
 BAUSCHLOSSEREI  
 & KUNSTSCHMIEDE



## Imprägnier- anstalt und Sägerei

Bahnschwellen

Spezialhölzer f.  
 Bahn-, Brücken- u.  
 Wasserbau

Holzpflaster für  
 Werkstätten, Fa-  
 brikräume, Straßen,  
 Brücken

Balken, Bretter  
 Pfähle, Latten

Imprägnierung mit  
 Teeröl und Triolith  
 nach den Vorschrif-  
 ten der Schweizer  
 Bundesbahnen

**Holzleuchter**  
**Basel A.G.**

Telefon 6539.  
Telegramm Adress  
Holzleuchter-Basel.



*Künstlerische Leuchter  
aus  
Holz u. Seide.*

FEINE  
Glas-  
Firma-  
Schilder

**W. B. B. & Co.**

Firmenschilder-Fabrik  
Birmensdorferstr. 61  
ZÜRICH 4

**„Das Werk“**

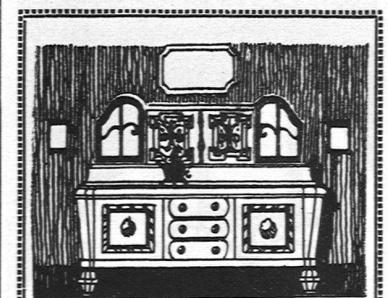
ist das geeignetste  
**Insertionsorgan**  
für alle im Baufache  
und Handwerk tätigen  
Geschäfte und  
Unternehmungen

**KEIM'SCHE MINÉRAL-FARBEN**  
**FÜR MONUMENTALE MALEREIEN**

Lager für die Schweiz:  
**CHR. SCHMIDT, ZÜRICH 5, Hafnerstr. 47**

**Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:**

Paul Altherr:	Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalerei
F. Boscovitz, jun.:	Naturwissenschaftliches Institut Zürich, Wandmalereien
E. Cardinaux:	Unfallversicherungs-Gebäude Luzern, Giebel-Figuren
Ch. Conradin:	Kantonalbank Chur, Wandgemälde
Ch. Conradin:	Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
P. Oswald:	Höhere Töchterschule Zürich, Wandgemälde
A. H. Pellegrini:	Schlachtkapelle St. Jakob, Basel, Wandgemälde
Ernst Rüegg:	Stadthaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
Ernst Rüegg:	Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid:	Haus zum Schwarzhorn, Stein a. Rh., Fassadenmalereien
E. Stiefel:	Bezirksgebäude Zürich, Wandgemälde



**OTTO VOGEL**  
KÖLLIKEN (AARGAU)

Möbelwerkstätte  
für  
geschmackvolle u. preis-  
würdige Ausstattungen  
- Qualitätsarbeit -

**J. Rukstuhl, Basel**

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

**Centralheizungen**  
aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.